



**Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.**  
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg  
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021  
e-mail: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)  
[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

## Ba-Wü Jungs mit Silber beim Bundespokal

LBS Cup Beachvolleyball in Heidelberg · Bundespokal in Wiesbaden · BSB.Regio: Kurzschulungen 2017 · Hoffenheimer Sitzvolleyballer beim Turnier in Leverkusen · Schiedsrichter-Akademie beim SSC Karlsruhe · Neues Konzept Verbandspokal · Protokoll Bezirkstage · NVV Spielablaufprotokoll

# MIKASA

IN GERMANY by HAMMER

NEU  
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!  
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm |

Tel.: (0731) 974 88 -0 | [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de)

Foto: MIKASA, Marta Menegatti (ITA)



**SBV Youth**  
Gewichtsreduzierter  
Beachvolleyball für Anfänger

FIVB



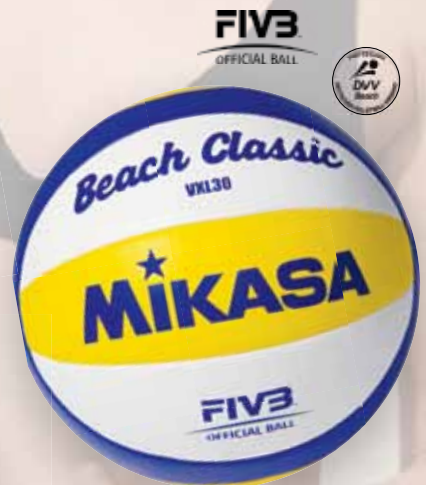
FIVB  
OFFICIAL BALL

**Beach Star**  
Freizeitbeachvolleyball  
für perfekte Sichtbarkeit



FIVB  
OFFICIAL BALL

**Beach Sun**  
Farbenfroher Freizeit-  
beachvolleyball



**Beach Classic  
VXL30**  
Trainings- und Freizeit-  
beachvolleyball

## Editorial

### Bezirkstage 2017 / Datenschutz

Am Samstag, den 24. Juni fand der gemeinsame Bezirkstag Nord und Süd in Forst statt.

Die von Norbert Sauer, dem Datenschutzbeauftragten des NVV, gemachten Ausführungen, sorgten für zahlreiche Notizen seitens der anwesenden Vereinsvertreter. Da waren doch viele neue und gleichzeitig wirklich wichtige Informationen dabei. Norbert Sauer wird immer mal wieder Informationen zum Datenschutz auf unserer Homepage einstellen. Reinschauen lohnt sich also! Und bei komplizierten Fragen kann auch ein persönlicher Kontakt zu ihm erfolgen.

In SAMS wurden jetzt auch die Datenschutzanforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes komplett umgesetzt.

Alle NVV-Mitarbeiter haben die NVV-Datenschutzvereinbarung unterzeichnet. Zudem erfolgt zukünftig in SAMS eine jährliche Aktualisierung bzw. Bestätigung dieser Datenschutzvereinbarung für alle NVV-Mitarbeiter.

Alle SAMS-Nutzer, also nicht nur die NVV-Mitarbeiter, werden zudem zukünftig einmal jährlich nach der Aktualität ihrer Daten befragt, so dass wir davon ausgehen können, dass alle Daten auch aktuell sind.

Sabrina Ostheim, NVJ Vorsitzende, gab Informationen zum NVJ-Spielbetrieb. Sie stellte den anwesenden Vereinsvertretern Luise Herrmann vor, die im Anschluss an ihr FSJ beim NVV, welches zum 31.8. endet, den Posten der NVJ-Staffelleiterin übernehmen wird. Den Job hatte die letzten Jahre Lukas Münch hervorragend erledigt. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank!

### LISA APP

Unser Partner der Volleyball IT GmbH (SAMS) informierte die Vereine über die neue LISA APP. Matthias Immel von LISA Sports zeigte die vielfältigen Möglichkeiten dieser APP, die auf SAMS basiert, auf. Seinen Vortrag haben wir auf unserer Homepage zum Nachlesen eingestellt.

### LBS Cup in Heidelberg

Am ersten Juliwochenende gastierte der LBS Cup nun schon zum zwölftenmal hintereinander auf der Heidelberger Neckarwiese. Fotoimpressionen dieser gelungenen Veranstaltung finden Sie in diesem ViN.

### NVV Award

Der NVV-Vorstand hat beschlossen, denn erstmals beim „Tag des Volleyballs“ 2015 vergebenen NVV Award zu einer jährlichen Institution zu machen. Die Vergabe-Regularien sind dieser ViN-Ausgabe zu entnehmen. Der Vorstand würde sich freuen, wenn für 2017 viele tolle Bewerbungen eingehen würden, so dass das NVV-Präsidium als Jury sich schwer tun würde, den Sieger zu bestimmen.

Genießen Sie die volleyballfreie Zeit während der Sommerferien und kehren Sie mit vollen Akkus zurück, um elanvoll in die Saison 2017/18 zu starten

*Holger Schell, NVV-Geschäftsführer*

## IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV) und erscheint ab 2016 elfmal jährlich als Online Version.

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer  
NVV, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Layout Titelseite: Angel Ponz, (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter), Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der elf Ausgaben:  
jeweils zum 15. eines jeden Monats  
(Ausgenommen August, hier keine Ausgabe!).



*volley. wie sonst?*

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich / Bezirkstage	4-6
Vermischtes	7
DVV-Informationen	8
BSB-Informationen	9
Verbandspokal 2017	10
Anzeige engelhorn sports	11
Schiedsrichter Akademie	12
Spielablaufprotokoll	13
Bundespokal in Wiesbaden	14-15
Jugendmesiterschaften & Jtfo	16
LBS Cup Beachvolleyball	17
Sitzvolleyball	18-19
Pinwand / Termine	20



**Geschäftsstelle:**

Grundsätzliche Öffnungszeiten:  
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.  
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,  
06221-314222, E-Mail  
nvv@volleyball-nordbaden.de,  
www.volleyball-baden.de  
Bankverbindung bei Sparkasse HD  
IBAN: DE33 6725 0020 0050  
0229 94  
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

**Redaktionstermin Online Ausgabe 9/17:**

Freitag, 15.09.2017.

**SAMS Wiki**

<http://wiki.sams-server.de>

**Sommer Beach Camp**

Von Montag, 31.07. bis Freitag,  
04.08. 2017 findet das Beach-Camp  
in Viernheim statt. Anmeldung:  
[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

**NVV Ballpool**

Folgende Mikasa Bälle sind über  
den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- School SV 3 (gewichtsreduziert)
- SKV5 Kids
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter  
[www.mikasa.de](http://www.mikasa.de). Dem NVV steht  
nur ein begrenztes Kontingent an  
Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte  
informieren Sie sich vor einer Bestel-  
lung bei der Geschäftsstelle. Preise  
für NVV Vereine auf Anfrage!

**Offizieller NVV Spielball**

In allen NVV-Ligen sind folgende  
Spielbälle zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
- MIKASA MVA 200 CEV  
Champions League
- MIKASA MVA 300 (DVV 1)

Spielbälle OL Baden: MVA 200 &  
300. Ab der Regionalliga ist nur der  
MVA 200 zugelassen.

**Klebeband für Kleinfeldspiele**

Der NVV vertreibt gelbes Klebe-  
band (Rolle zu 66m mit 5 cm Brei-  
te) zum Abkleben der Spielfelder bei  
U12-U14. Eine Rolle kostet 4,50 €  
zzgl. 19% MwSt. und kann über die  
Geschäftsstelle bezogen werden.

**Internationaler Spielberichtsbogen**

Der NVV vertreibt den Internati-  
onalen Spielberichtsbogen. Ein Block  
mit 15 Spielen kostet 7,33 € inkl.  
19% MwSt. und kann über die Ge-  
schäftsstelle bezogen werden.

**Entsorgung alter Handys**

In Zusammenarbeit mit dem Natur-  
schutzbund (NABU) Deutschland  
ist der NVV als Sammelstelle für  
alte Handys anerkannt. Die Handys  
können in der NVV-Geschäftsstelle  
abgegeben werden und werden dann  
an den NABU weitergeleitet.  
Mit den Beträgen, die aus dem Re-  
cycling der Handys an den NABU  
fließen, werden Naturschutzpro-  
jekte in Deutschland finanziert.  
Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

**Verkauf über SAMS**

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVV-  
Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und  
Klebeband über SAMS abgewickelt. Das  
bedeutet, dass Ihr die Rechnung in Eurer  
SAMS-Buchhaltung findet und wir Euch  
den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7  
Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

**DVV-Pokal**

2018 findet das Finale im DVV-Po-  
kal erneut in Mannheim, SAP Are-  
na am 04.03.2018 statt. An diesem  
Terminen werden im NVV keine  
Spiele angesetzt!

**NVV-Geschäftsstelle in  
den Sommerferien**

Vom 05.08. bis 27.08.2017 ist die  
NVV-Geschäftsstelle nicht besetzt.  
Es werden in diesem Zeitraum keine  
ePässe in SAMS bearbeitet.

**Ordnungsänderungen**

Der NVV-Vorstand hat die Punkte  
7.4, 8.2 und 14.14 der Landesspiel-  
ordnung (LSO) vorläufig geändert  
Die ausformulierten LSO Passagen  
sind auf Seite 6 in dieser Ausgabe  
veröffentlicht.

**Änderungen Verbands-  
pokal 2017**

Vorrunde 1 am Samstag, 09.09.17  
mit den Mannschaften aus Ver-  
bandsliga und Oberliga Baden.  
Vorrunde 2 am Sonntag 10.09.17  
mit den Mannschaften der 2. Bun-  
desliga, Dritte Liga, Regionalliga  
sowie den Qualifikanten der Vor-  
runde 1.  
Finale Damen und Herren am  
Sonntag 24.09.17.

**Nach den Erfahrungen des Vor-  
jahres wurden die Strafen für  
Nichtantreten im Verbandspokal  
empfindlich erhöht und es wird  
zudem eine Verpflichtung einge-  
führt, dass auch eine bestimmte  
Anzahl der Spieler der entspre-  
cheden Mannschaftsliste aktiv  
eingesetzt werden müssen. Eine  
Nichtbefolgung dieser Vorgabe  
wird ebenfalls bestraft.**

## Herbst Camp

Von Montag, 30.10. bis Freitag, 03.11. 2017 findet das Camp in Sinsheim statt.

Infos und Anmeldung unter:  
[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

## Jugendrunde 2017/18

Staffelleiter Jugendrunde Süd weiblich: Gerhard Grether, Kirchhofstr.75, 76149 Karlsruhe, 0721-706658, [g.grether@web.de](mailto:g.grether@web.de)

**Anmeldung** zur nächsten Jugendrunde bis 13. 09.2017 bei mir.

Staffeltag ist am Dienstag 26.09.2017 beim CVJM Neureut 19 30.Uhr

**Gerhard Grether**

## SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>

## DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. [www.dvj.de](http://www.dvj.de)



## engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um **drei Jahre bis zum 30.06.2020 verlängert**. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen.

Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>

## NVV Award

Der NVV-Vorstand hat auf seiner Sitzung am 6. Juli beschlossen, denn erstmals beim „Tag des Volleyballs“ 2015 vergebenen NVV Award jährlich zu vergeben. Die Vergabe-Regularien sehen wie folgt aus:

- Der NVV Award wird jährlich vergeben.
- Er kann an Personen, Mannschaften, Abteilungen und Vereine im NVV vergeben werden.
- Es können sowohl sportliche Erfolge als auch konzeptionelle Ideen/Entwicklungen sowie auch eine erfolgte Volleyball-Lebensleistung prämiert werden.
- Vorschläge können formlos mit Begründung an die NVV-Geschäftsstelle gemacht werden.
- Antragsfrist ist der 15.12. des Jahres.
- Im Januar entscheidet das NVV-Präsidium über den Preisträger.
- Der NVV Award ist wie folgt dotiert:
 

Personen	250,- €
Mannschaften	300,- €
Abteilungen/Vereine	500,- €
- Der NVV Award wird dann öffentlichkeitswirksam an den/die Preisträger überreicht.

## Volleyball ohne Grenzen

„Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde 2015 in Heidelberg gegründet und als gemeinnützig anerkannt. Er fördert die Jugendhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und den Sport. Mit Sach- und Geldmitteln wird Kindern und Jugendlichen in struktur- und wirtschaftsschwachen Regionen der Zugang zum Volleyball eröffnet. Sachmittel können unmittelbar weitergeben werden, mit Geldmitteln zum Beispiel der Transport finanziert, das Material aufgewertet oder – auch durch Einkäufe vor Ort – ergänzt werden. Kontakte wurden zu den Volleyballverbänden von Laos und Kambodscha aufgenommen, die an unserer Arbeit sehr interessiert sind und uns bei der Verteilung der Ausrüstung an Schulen im Land sowie der Vermittlung von Kontakten unterstützen.

[www.volleyball-ohne-grenzen.de](http://www.volleyball-ohne-grenzen.de)

## Protokoll gemeinsamer Bezirkstag 2017 am 24.06. in Forst

Protokoll Bezirkstag Nord & Süd 2017

Am 24.06.2017 in Forst, Jahnhalle, Beginn: 15.00 Uhr

### 1. Eröffnung und Begrüßung

NVV-Vizepräsident Finanzen Reiner Blechschmitt eröffnet um 15.06 Uhr den gemeinsamen Bezirkstag Nord & Süd und begrüßt die anwesenden Vereins- und Verbandsvertreter. Die Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung zum Bezirkstag Nord & Süd erfolgt einstimmig.

### 2. Genehmigung Protokolle Bezirkstage Nord & Süd 2016

Die Protokolle der letzten Bezirkstage Nord & Süd waren im ViN 7-8/2016 veröffentlicht und wurden genehmigt.

### 3. Berichte der Vorsitzenden

Der Bericht von Thomas Arndt (Bezirksvorsitzender Nord) war im ViN 6/2016 veröffentlicht. Wolfgang Härdt (Bezirksvorsitzender Süd) trug seinen Bericht mündlich vor. Es gab keine Fragen oder Anmerkungen aus der Versammlung zu den Berichten der Bezirksvorsitzenden.

### 4. Ehrung Staffelleister Runde 16/17

Reiner Blechschmitt, Wolfgang Härdt und Thomas Arndt ehrten die Staffelleister aus den Bezirken durch die Übergabe einer Urkunde.

### 5. Staffeleinteilung zur Runde 17/18

Es gab keine Fragen oder Anmerkungen aus der Versammlung.

### 6. Anträge

Es gingen keine ordentlichen Anträge zu dem Bezirkstag ein und es wurde kein Dringlichkeitsantrag gestellt.

### 7. Informationen zum Datenschutz

Norbert Sauer (NVV-Datenschutzbeauftragter) informierte über die wichtigsten Punkte des Datenschutzes für die Vereine und Verbände.

### 8. NVJ-Informationen

Sabrina Ostheim (NVJ Vorsitzende) informierte über die Jugendsaison 2017/2018.

### 9. Präsentation SAMS App

Vorstellung der neuen SAMS App sowie den Zeitplan ihrer Einführung durch Herrn Matthias Immel von der Firma LISA Sports.

### 10. Ort des Bezirkstages 2018

Den Vorschlag des Verbandes, die Bezirkstage Nord & Süd wieder gemeinsam in Forst durchzuführen, wurde durch die Versammlung akzeptiert.

### 11. Verschiedenes

Keine Punkte aus der Versammlung. Nachdem auch keine weiteren Fragen und Anmerkungen aus der Versammlung kamen, schloss Reiner Blechschmitt den gemeinsamen Bezirkstag 2017 um 16.24 Uhr.

*gez. Martin Rattinger, Protokollführer*

*gez. Wolfgang Härdt, Bezirksvorsitzender Süd*

*gez. Thomas Arndt, Bezirksvorsitzender Nord*

Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn acht Wochen nach der Veröffentlichung keine Einwände dagegen geltend gemacht wurden.

## Ordnungsänderungen

Der NVV-Vorstand hat auf seiner Sitzung am 06.07.2017 folgende LSO Änderungen (**fett markiert**) vorläufig in Kraft gesetzt.

### Änderungen LSO

7.4: Bei einer vollständigen Staffel steigen nach Abschluss eines Spieljahres die beiden letztplatzierten Mannschaften, bei einer unvollständigen Staffel nur die letztplatzierte Mannschaft immer ab. Der LSA kann davon abweichende Regelungen beschließen. Diese Änderungen sind den in diesen Spielklassen beteiligten Mannschaften bis zum 15. September mitzuteilen. **In Staffeln, für die ein Jugendnachweis erforderlich ist, werden Mannschaften, die gemäß 8.2 als Zwangsabsteiger gelten, vor den regulären Absteigern auf den letzten Platz dieser Staffel gesetzt.** Sind nach dem Stichtag 15. Mai (LSO 9.1) unter Berücksichtigung aller An-, Um- und Abmeldungen mehr als die vorgeschriebene

Anzahl an Pflichtabsteigern nötig, um die Vollständigkeit der Staffel zu gewährleisten, so kommt es zu Zusatzabsteigern. Ist nach dem Stichtag 15. Mai (LSO 9.1) unter Berücksichtigung aller An-, Um- und Abmeldungen die Staffel unvollständig, kommt es zur Relegation (zusätzliche Aufsteiger) in diese Staffel/Spielklasse. An dieser nehmen die jeweils nächstplatzierten Mannschaften aller Staffeln der darunter liegenden Spielklasse teil.

8.2: Die Berechtigung, in der Verbandsliga oder einer höheren Liga zu spielen, haben nur Vereine, die bis zum 15.5. – bzw. zu einer festgelegten Rückmeldefrist der höheren Ligen den Jugendnachweis gemäß LJSO für die ablaufende Spielrunde erbracht haben. **Der LSA kann den Termin für die Verbandsliga über den 15.5. hinaus verlängern, wenn wichtige Gründe vorliegen.**

Die Feststellung, dass der Jugendnachweis

erbracht wurde, trifft der JSA nach den von der NVJ geführten Unterlagen.

Hat ein Verein den Jugendnachweis nicht erbracht, ist er in der betreffenden Spielklasse nicht spielberechtigt und wird in die Landesliga zurückgestuft, es sei denn der Verein zahlt die Strafe gemäß LSO.

14.14: Nichteinhaltung der Jugendverpflichtung nach LJSO

1. Bundesliga	1.500,00 €
2. Bundesliga	1.000,00 €
Dritte Liga	900,00 €
Regionalliga	750,00 €
Oberliga	600,00 €
Verbandsliga	500,00 €
Landesliga	375,00 €

**Wird der Jugendnachweis auch im Folgejahr nicht erbracht, verdoppelt sich die Strafe. Die Strafhöhe richtet sich nach der aktuellen Spielklasse. Eine weitere Verdoppelung für die Folgejahre ist nicht vorgesehen.**

## Sitzvolleyball Hoffenheim: Infos zur Trainingsgruppe

**Treffpunkt:** Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim  
**Trainingszeiten:** jeden Dienstag von 19:30 - 21:30 & Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr.

**Trainer:** Rudi Sonnenbichler. In dieser Trainingsgruppe trainieren & spielen Volleyballinteressierte ohne und mit körperlichem Handicap gemeinsam auf "Augenhöhe"! Bekleidung: bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden).

**Kosten:** keine.

**Kontakt:** Elisabeth Claas; Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0160-93415213 sowie <http://www.anpfiff-hoffenheim.de/index.php?id=4>

## Jugendrunde 2017/18

Staffelleiter Jugendrunde Süd weiblich: Gerhard Grether, Kirchhofstr.75, 76149 Karlsruhe, 0721-706658, [g.grether@web.de](mailto:g.grether@web.de)

**Anmeldung** zur nächsten Jugendrunde bis 13. 09.2017 bei mir.

Staffeltag ist am Dienstag 26.09.2017 beim CVJM Neureut 19 30.Uhr

**Gerhard Grether**

## DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. [www.dvj.de](http://www.dvj.de)



## Volleyball Magazin

- Bundestrainer Andrea Giani: Ein Weltmann im Interview
- Maren Brinker und Christian Fromm: Ja zur Liebe
- Deutsche Jugendmeister: Galerie der Sieger
- Beachprofis: Von der Hand in den Mund
- Volleyballtraining:  
Beachvolleyball: Individuell fördern mit Action Types  
Grundlagen: Neue Reize durch andere Bälle  
u. v. m.

Berichte, Interviews, Kommentare – Alles, was Sie rund um Hallen- und Beachvolleyball wissen wollen, finden Sie im Volleyball Magazin.

**Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: <http://philippka.de/verlag/probeheft-bestellen>**



## Partner des NVV

Ballpool



Beachvolleyball



Kaderausrüster



Camps





# Deutscher Volleyball-Verband

## Teamsportreisen DVV-Partner

Der Deutsche Volleyball-Verband und Reisesportspezialist Teamsportreisen gehen in Zukunft gemeinsam auf Medaillenjagd. Das 2008 gegründete Unternehmen ist seit dem 1. September offizieller Reisespartner des DVV und ist dabei auch für die Organisation der Fanreisen zu den sportlichen Highlights verantwortlich.

### Fanreise zur Männer EM in Polen

Der Fanclub Deutsche Volleyball-Nationalmannschaften geht nach 2014 und 2015 zum dritten Mal auf Tour mit seinen Fans. Ziel ist in diesem Jahr die Vorrunde der Männer-Europameisterschaft in Stettin (Polen) vom 25. bis 29. August, wo das deutsche Team auf Italien, Tschechien und die Slowakei trifft.

Zusammen mit dem neuen Fanclub-Partner „envitra: Meine Energie“ und DVV-Reisespartner Teamsportreisen wurde ein attraktives Paket erstellt, das folgende Leistungen enthält:

- 4 Übernachtungen im jeweiligen Hotel inklusive Frühstück
- Transfer ab/bis Stuttgart, Würzburg, Leipzig, Köln, Hannover, Berlin nach Stettin
- Eintrittskarten der Kategorie 1 zu ALLEN Spielen der Vorrunde in Stettin
- Brandneues Trikot der Männer-Nationalmannschaft
- Exklusives Meet & Greet mit der Männer-Nationalmannschaft
- Transfers zu den Spielen

Voraussetzung für eine Teilnahme an der Fanreise ist eine kostenlose Mitgliedschaft im Fanclub, die unter [www.fanclub-dvv.de](http://www.fanclub-dvv.de) beantragt werden kann.

## DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. [www.dvj.de](http://www.dvj.de)



## Unterstütze den DVV

In Zukunft erhält der DVV von HRS auf alle Buchungen 5%, die über einen speziell eingerichteten DVV-Link getätigt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der DVV selbst, die Landesverbände, oder deren Vereine, Spieler, Freunde und Bekannte die Buchungen tätigen. Für den Buchenden entstehen dabei keine Nachteile – im Gegenteil – der deutsche Volleyball wird gestärkt.

**SPORTLICH ÜBERNACHTEN  
ZU BESTEN PREISEN**

**JETZT BUCHEN**



**Jetzt buchen und den deutschen Volleyball unterstützen.**

Hier der Link: [www.hrs.de/web3/?client=de\\_\\_dsa&customerId=1039131085](http://www.hrs.de/web3/?client=de__dsa&customerId=1039131085).



## DVV-Pokalfinale 2018: Termin steht, Vorverkauf läuft!

Das DVV-Pokalfinale 2018 findet am 4. März statt. Schon jetzt sind die Tickets für das Top-Event in der Mannheimer SAP Arena erhältlich.

Eintrittskarten (ab 15 Euro) für das DVV-Pokalfinale, das gemeinsam vom Deutschen Volleyball-Verband und der Volleyball Bundesliga ausgetragen wird, sind ab sofort über [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) (Ticket-Hotline 01806-999 0000\*), ADticket (Ticket-Hotline 0180 6050400\*) und über [www.saparena.de](http://www.saparena.de) (Ticket-Hotline 0621-18190333) erhältlich.

\* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

Weitere Informationen zum DVV-Pokalfinale finden Sie unter [www.dvv-pokal.de](http://www.dvv-pokal.de).

# BSB Regio – Sportverbände nah am Verein

Seit Kurzem unterstützt der Badische Sportbund Nord im Rahmen von BSB. Regio seine Vereine in Zusammenarbeit mit der Badischen Sportjugend, den Sportkreisen und den Fachverbänden mit dezentralen Kurzschulungen und Kontakttreffen.

Im Juli 2016 starteten die ersten regionalen Kurzschulungen und bieten den

Vereinsvertretern seitdem kurze Wege zu einem kompakten und praxisnahen Wissensinput, der direkt im Vereinsalltag angewendet werden kann. Mehr als 150 Teilnehmer nahmen dieses Angebot im Jahr 2016 wahr und waren vor allem begeistert von den Referenten, die mit großem Engagement und viel Fachkompetenz die Themen „Gemeinnützigkeit und

Steuern“, „Führung im Ehrenamt“ und „Sportversicherung“ vermittelten.

Für das kommende Jahr erwarten die Teilnehmer neben diesen Thematiken weitere neue und spannende Kurzschulungsthemen. Regio heißt auch wirklich Regio und so finden in 2017 in allen Sportkreisregionen Nordbadens Kurzschulungen statt.

### Die nächsten Termine BSB.Regio in der Übersicht:

- 18.09. Ehrenamtsgewinnung Sinsheim
- 27.09. Spenden und Sponsoring aus steuerlicher Sicht Mannheim
- 11.10. Vereinsrecht, -satzung und Haftung Obrigheim
- 23.10. Führung im Ehrenamt Pforzheim

### Anmeldung und weitere Infos unter:

[www.badischer-sportbund.de](http://www.badischer-sportbund.de)

Kontakt

Julian Hess

Tel. 0721 / 18 08-41

Email: [J.Hess@Badischer-Sportbund.de](mailto:J.Hess@Badischer-Sportbund.de)

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/termine-2016/>



**BSB. Regio**  
SPORTVERBÄNDE NAH AM VEREIN

# Verbandspokal

## Vorstand verabschiedet neue Regularien für 2017

### Neues Konzept Verbandspokal ab 2017

Der NVV-Vorstand hat auf Vorschlag des Landesspielausschusses (LSA) neue Regularien für den Verbandspokal in Kraft gesetzt. Damit sollen Auswüchse wie 2016 in Zukunft vermieden werden und die Mannschaften, die den Pokal bisher immer ernst genommen haben, bestärkt werden. Zudem werden alle im Verbandspokal eingenommenen Strafen an die vier Finalisten als Prämie ausgeschüttet. Hier sind die Änderungen in der Pokalordnung sowie die neuen Strafen der Landesspielordnung aufgeführt.

### Pokalordnung

#### 3. TEILNAHME

##### 3.1 Verbandspokal

3.1.1 Die Teilnahme am VP ist Pflicht für alle Vereine, die mit mindestens einer Mannschaft an Meisterschaftsspielen in der Verbandsliga des NVV oder einer höheren Spielklasse teilnehmen. Mannschaften der 1. Bundesliga sind nicht teilnahmeberechtigt (Anlage 6 zur BPO, PSO 2.1, letzter Satz). Es können mehrere Mannschaften eines Vereins zum Verbandspokal gemeldet werden, wenn der betreffende Verein mit mehreren Mannschaften an Meisterschaftsspielen in der Verbandsliga des NVV oder einer höheren Spielklasse teilnimmt. Meldefrist für zusätzliche Mannschaften ist der 15. Juli des jeweiligen Jahres. **Pflichtmannschaft im Sinne dieser Pokalordnung ist die Mannschaft eines Vereines, die in der höchsten Liga vertreten ist.**

#### 6. SPIELTECHNISCHE VORSCHRIFTEN

##### 6.1 Verbandspokal

6.1.1 Die Spiele des VP mit Ausnahme der Endspiele werden in Abhängigkeit von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften in mehreren Vorrunden absolviert. Der PSL legt die Spieltermine und den Spielmodus fest. **Mannschaften der zweiten Bundesliga, der Dritten Liga und der Regionalliga können vom PSL in der ersten Vorrunde von der Teilnahme befreit und in die nächste Runde gesetzt werden.** Die Spiele des VP werden vor oder in der ersten Hälfte der Meisterschaftsrunde ausgetragen. Die Endspiele (Damen und Herren) sollen an einem gesonderten Termin (spätestens 14 Tage vor dem Regionalpokaltermin) nacheinander beim gleichen Ausrichter stattfinden.

6.1.2 **Alle Mannschaften müssen im VP mit mindestens sechs Spielern der entsprechenden Mannschaftsliste antreten. Die Mannschaftslisten dieser Mannschaften müssen in SAMS spätestens einen Tag vor dem ersten Spieltermin des Verbandspokals ausgefüllt und veröffentlicht sein. Für jeden fehlenden Spieler, der nicht aktiv an allen Spielen teilgenommen hat, wird eine Strafe nach LSO ausgesprochen.**

6.1.3 **Alle im VP anfallenden Strafen werden jährlich paritätisch an die vier Finalisten der Damen- und Herrenendspiele ausgeschüttet.**

### Landesspielordnung (LSO)

#### 14. Geldstrafen

14.7.3 Nichtantreten im Verbandspokal ohne vorherige schriftliche Abmeldung beim Pokalspielleiter (PSL)

2. Bundesliga	800,00 €
Dritte Liga	700,00 €
Regionalliga	600,00 €
Oberliga Baden	500,00 €
Verbandsliga	400,00 €

14.7.4 Nichtantreten im Verbandspokal mit schriftlicher Abmeldung beim PSL innerhalb von zwei Wochen vor dem Spieltermin

2. Bundesliga	700,00 €
Dritte Liga	600,00 €
Regionalliga	500,00 €
Oberliga Baden	400,00 €
Verbandsliga	300,00 €

14.7.5 Fehlender Pflichtspieler gemäß 6.1.2 Pokalordnung  
Je Spieler je Spieltag 100,00 €

## Termine Kammachi Verbandspokal 2017

Vorrunde 1 am Samstag, 09.09.17 mit den Mannschaften aus Verbandsliga und Oberliga Baden.

Vorrunde 2 am Sonntag 10.09.17 mit den Mannschaften der 2. Bundesliga, Dritte Liga, Regionalliga sowie den Qualifikanten der Vorrunde 1.

Finale Damen und Herren am Sonntag 24.09.17.



**5€\***  
RABATT

NEWSLETTER  
ABONNIEREN &  
RABATT SICHERN  
[www.engelhorn.de/newsletter](http://www.engelhorn.de/newsletter)

**engelhorn**  
*sports*

\* Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop.  
Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter: [www.engelhorn.de/einloesebedingungen](http://www.engelhorn.de/einloesebedingungen)

[https://www.engelhorn.de/newsletter?nl=ecircle&wt\\_mc=amc147791462718943](https://www.engelhorn.de/newsletter?nl=ecircle&wt_mc=amc147791462718943)



# Schiedsrichter



## **SSC – Schiedsrichter–Akademie**

Die Volleyballabteilung des SSC Karlsruhe plant, in Zusammenarbeit mit Landesschiedsrichterwart Thomas Schäfer, eine Schiedsrichter-Akademie einzurichten.

Ziel ist es, ambitionierten Volleyballschiedsrichtern in der Region eine geeignete Plattform zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu bieten und so den „Weg in die Bundesliga“ zu erleichtern.

Die Mitgliedschaft in der Akademie ist kostenlos und bietet den Mitgliedern viele Vorteile:

- Regelmäßige, exklusive Fortbildungen bei LSW Thomas Schäfer im Rahmen von Trainingsspielen des Bundesligateams des SSC Karlsruhe (vorzugsweise in der Saisonvorbereitung August/September, aber auch unregelmäßig während der laufenden Saison September – April).
- Berücksichtigung bei öffentlichen Trainingswettkämpfen des Bundesliga-Teams (Niveau: RL – 1.BL).
- Trainingsmöglichkeiten als SR bei internen Wettkämpfen des BL-Teams.
- Corporate Identity durch einheitliche Akademie-Poloshirts.
- Saisonkarte für die Heimspiele des Bundesliga-Teams.
- Dokumentation in den volleyballrelevanten Medien.

Aus dem Pool der Akademieschiedsrichter werden die neutralen Schiedsrichter für den SSC Karlsruhe gestellt.

Interessenten werden vom LSRW für die Akademie auf Antrag nominiert, zunächst ist die Anzahl auf sechs Mitglieder beschränkt!

### **Kontakt:**

NVV LSRW Thomas Schäfer: [schiedsrichter.nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:schiedsrichter.nvv@volleyball-nordbaden.de)

SSC Karlsruhe: [schiedsrichter@volleyball-karlsruhe.de](mailto:schiedsrichter@volleyball-karlsruhe.de)

# Spielablaufprotokoll – Ligen im NVV

Stand: 30.04.2017



<b><u>Spielablaufprotokoll – Ligen im NVV</u></b>	<i>Minuten vor Spielbeginn</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beide Mannschaften verständigen sich auf die Einspielzeit.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwesenheit des Schiedsgerichts (1. SR, 2. SR, Schreiber) in der Halle</li> </ul>	30
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schiedsrichter überprüfen gemeinsam: Spielerlizenzen, Netzhöhe, Antennen, Seitenbänder, Spielanlage, Spielball</li> <li>• <b>Schreiber:</b> Ausfüllen und Kontrolle aller vor dem Spiel notwendigen Felder im Spielberichtsbogen (Kopfbereich incl. Wettbewerb, Spielerlisten, Liberos, Schiedsgericht etc.).</li> </ul>	29 - 18
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1. SR pfeift zur gemeinsamen Auslosung und teilt das Ergebnis dem Schreiber mit.</li> <li>❖ <b>Mannschaften:</b> Kontrolle und Unterzeichnung der Mannschaftslisten durch die Mannschaftskapitäne und Trainer, sowie die Kontrolle und Abzeichnung der Schiedsrichterlizenzen im Feld „Bemerkungen“(bis zum Beginn des offiziellen Einschlagens).</li> </ul>	17
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn des offiziellen Einspielens („Einschlagen“) beider Mannschaften am Netz in offizieller Spielkleidung (im Trikot).</li> <li>• Dauer des gemeinsamen Einschlagens: 10 Minuten. Beispiel zur Durchführung: Position 4 &amp; 2: je 4 Minuten / Aufschlag: 2 Minuten</li> </ul>	15
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainer übergeben ihre Aufstellungskarten dem 2. SR.</li> <li>• <b>Schreiber:</b> Kontrolle der Aufstellungskarten mit den jeweiligen Spielerlisten. Eintragen der Grundaufstellungen für den 1. Satz im Spielberichtsbogen.</li> </ul>	12
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der 1. SR beendet das offizielle Einspielen am Netz.</li> </ul>	5
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schiedsrichter gehen auf Ihre Position.</li> <li>• Beide Mannschaften betreten nach Aufforderung durch den 1.SR zu Spielbeginn (1. Satz) das Spielfeld. In den weiteren Sätzen pfeift der 2. SR die Mannschaften auf das Spielfeld. Die Mannschaften dürfen von der jeweiligen Grund- oder Seitenlinie das Spielfeld betreten.</li> <li>• Der 2. SR überprüft die Aufstellung gemäß der Aufstellungskarten, leitet ggf. den Libero-Austausch ein und übergibt den Spielball dem ersten Aufschlagspieler.</li> <li>• Nach Überprüfung der Bereitschaft des Schreibers bestätigt der 2. SR seine Bereitschaft mit dem deutlichen Heben beider Arme.</li> <li>• Der 1. SR pfeift das Spiel an.</li> </ul>	4:30 - 0:00
<b><u>Nach Beendigung des Spiels – unmittelbar nach Spielabpfiff</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beide Schiedsrichter stehen an der Seitenlinie beim 1. SR, jeweils neben dem Netzpfosten/Netz und erwarten die Mannschaftskapitäne (Mannschaften) für die „Abschlusszeremonie“ (Dank).</li> <li>• <b>Schreiber:</b> Ausfüllen des Spielberichts bogens (zuerst Eintragungen des Spielergebnisses und des Siegers im entsprechenden Feld, Eintragung Satzergebnisse, Anzahl Auszeiten und Auswechslungen, Summierung). Schreiberassistent/Schreiber unterschreiben den Spielberichtsbogen.</li> <li>❖ <b>Mannschaftskapitäne:</b> Unterschreiben des Spielberichts bogens nach Hinweis der Schiedsrichter</li> </ul>	
<b><u>Bis ca. 10-15min nach Spielende</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beide Schiedsrichter überprüfen GEMEINSAM den Spielberichtsbogen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überprüfung aller Protokolleinträge (besonders Satzergebnisse inkl. Satzpunkte, Spielernummern, ...)</li> <li>▪ Bei „Höher spielen“ Eintragung des Spielers inkl. Liga im Feld „Bemerkungen“ sowie im Spielerpass. Bei Jugendlichen nur im Spielberichtsbogen, NICHT im Spielerpass.</li> </ul> </li> <li>• Unterschriften (zuerst 2. SR, danach 1. SR)</li> </ul>	

# Bundespokal in Wiesbaden

## BaWü- Jungs holen Silber – Mädels landen auf Platz 6

Die männliche Baden-Württemberg Auswahl um Landestrainer Michael Mallick verpasste beim Bundespokal in Wiesbaden nur knapp die Sensation und verlor in einem spannenden Finale gegen eine starke Mannschaft aus Sachsen mit 1:2 (15:25, 25:22, 22:24). Die Mädchen verpassten den Halbfinaleinzug knapp und verloren gegen Bayern mit 1:2 (25:22, 13:25, 9:15). Im anschließenden Spiel um Platz 5 mussten sie sich dem Nordwestdeutschen Volleyball Verband mit 0:2 (23:25, 27:29) geschlagen geben. Den Pokal bei den Mädchen sicherte sich Nordrhein-Westfalen.

Am Donnerstag, den 25.05.2017 machten sich die BaWü-Teams der Jahrgänge 1999/2000 (männlich) und 2000/2001 (weiblich) auf den Weg in die Landeshauptstadt Hessens um den letzten gesamtdeutschen Bundespokal zu spielen. In der Gruppenphase ging es für die BaWü-Mädels um Landestrainer Sven Lichtenauer gegen die Auswahl aus Hamburg und Sachsen-Anhalt. Gegen beide

Mannschaften ließen die Mädchen nichts anbrennen und konnten sowohl das Spiel gegen Hamburg (25:14, 25:25:15) als auch gegen den späteren Zweitplatzierten aus Sachsen-Anhalt (25:13, 25:19) souverän mit 2:0 für sich entscheiden und beendete somit die Gruppenphase auf dem ersten Tabellenplatz.

Die BaWü-Jungs hingegen starteten ein wenig holprig in das Turnier. Im ersten Spiel verloren sie gegen die Auswahl aus Mecklenburg-Vorpommern mit 1:2 (25:20, 20:25, 12:15). Das zweite Spiel konnte man problemlos gegen die Saarländer mit 2:0 (25:16, 25:13) gewinnen bevor es zum letzten Spiel des Tages gegen die Jungs aus Bayern auf das Feld ging. Gegen die favorisierten Bayern konnte man das Spiel nach dem verlorenen ersten Satz noch drehen und gewann ein wenig überraschend mit 2:1 (25:27, 25:23, 15:9). Somit war Tabellenplatz zwei gesichert.

Als Gruppensieger waren die Mädchen direkt für das Viertelfinale qualifiziert. Dort standen die Löwinnen Bayern ge-

genüber. In einem hochspannenden und umkämpften Spiel mussten sich die Mädchen leider knapp mit 1:2 geschlagen geben (25:22, 13:25, 9:15). Im Anschluss ging es dann gegen die Auswahl aus Mecklenburg-Vorpommern. Hier konnte sich die BaWü-Mädels mit 2:1 (25:17, 21:25, 15:10) durchsetzen und spielten somit am Sonntag um den 5. Platz gegen den Nordwestdeutschen Volleyball Verband.

Die Jungs hingegen hatten als Gruppenzweiter am Samstag zunächst noch ein Zwischenrundenspiel vor sich. Gespielt wurde gegen die Jugendnationalmannschaft (Jahrgang 2001/2002). Dies konnten die Jungs souverän mit 2:0 (25:16, 25:17) für sich entscheiden. Im Viertelfinale wartete mit Thüringen einer der Topfavoriten auf die Jungs aus Baden-Württemberg. Doch auch hier schafften die Jungs die Sensation und gewannen relativ deutlich mit 2:0 (25:22, 25:19). Der Einzug in das Halbfinale war perfekt, dort wartete der Nordwestdeutsche Volleyball-Verband.



Die ARGE-Delegation in Wiesbaden.



Die BaWü-Mädchen mussten sich am Sonntag beim Spiel um Platz 5 ganz knapp dem Nordwestdeutschen Volleyball-Verband mit 0:2 (23:25, 27:29) geschlagen geben. „Sehr schade, dass wir den dritten Platz vom letzten Jahr nicht verteidigen konnten“, resümierte Landestrainer Sven Lichtenauer. „Wir hatten diesmal einen sehr schweren Turnierverlauf. Dennoch hat sich die Mannschaft immer sehr gut auf die Gegner eingestellt und alles gegeben.“

Die Jungs machten es besser und konnten das Spiel gegen denselben Gegner mit 2:0 (25:20, 25:16) für sich entscheiden - der Finaleinzug war perfekt! Im anderen Halbfinale setzte sich die Auswahl aus Sachsen souverän gegen Berlin durch.

In einem wahren Krimi hatten die BaWü-Löwen beim Stand von 14:11 im Tiebreak bereits drei Matchbälle, ließen diese jedoch ungenutzt. In der nicht enden wollenden Verlängerung des Tiebreaks, musste sich die BaWü-Auswahl am Ende knapp mit 15:25, 25:22 und 22:24 den

Sachsen geschlagen geben. Michael Mallick war mit der gezeigten Leistung seiner Jungs überaus zufrieden: „Die Silbermedaille ist ein tolles Ergebnis. Wir haben mit den besten Teams Deutschlands mitgehalten. Fast hätten wir das Finale auch noch gewonnen. Die Jungs haben sich während dem Turnier, aber auch in den letzten zwei Jahren fantastisch entwickelt. Deshalb möchte ich mich bei allen mitwirkenden Trainern bedanken!“

Für beide Auswahlmannschaften war der Bundespokal das letzte Turnier im Landeskader. Zum Abschluss versammelte sich der komplette BaWü-Tross mit Eltern zum Abendessen im OSP Heidelberg um die Kaderzeit in Baden-Württemberg gebührend abzuschließen.

**Thomas Dörr, ARGE LK**

#### **Für BaWü im Einsatz waren:**

Leonie Amann (TSG Rohrbach), Lara Berger (FV Tübinger Modell), Magdalena Fischer, Emily Günter, Saskia Lenk, Sara Marjanovic, Selina Poric (alle MTV Stuttgart), Jana Grathwol (TB Bad Krozingen), Marie Hänle (TSV Laupheim), Lena Kuhn (TV Rottenburg), Anna Schupritt (VfR Umkirch)

Tom Kaufhold, Julian Schupritt, Luc Hartmann, Paul Botho, Frederik Frisch (alle FT 1844 Freiburg), Philipp Oster, Julian Hondmann (beide TV Bühl), Felix Roos (MADS Ostalb), Julian Weisigk (USC Konstanz), Daniel Schön (SV Fellbach), Leon Zimmermann (VfB Friedrichshafen), Marcel Vogel (MTV Ludwigsburg)

Das Trainer und Betreuersteam:

Michael Mallick, Sven Lichtenauer, Fabian Kohl, Sebastian Schmitz, Catharina Hoch, Roland Weitschies und Thomas Dörr.



Die erfolgreichen ARGE-Jungs.



# Jugendmeisterschaften

## Ergebnisse Süddeutsche Meisterschaften 2017

### U20 männlich in Konstanz:

1. VfB Friedrichshafen
2. TV Rottenburg
3. FT 1844 Freiburg
4. USC Konstanz
5. TV Bühl
6. VSG Kleinsteinbach

DM Endergebnis: 3. Platz VfB Friedrichshafen, 13. Platz TV Rottenburg

### U20 weiblich in HD-Rohrbach:

1. VC Offenburg
2. Allianz MTV Stuttgart
3. FV Tübinger Modell
4. TB Bad Krozingen
5. TSG HD-Rohrbach
6. TV Brötzingen

DM Endergebnis: 8. Platz VC Offenburg, 13. Platz Allianz MTV Stuttgart

### U18 männlich in Rottenburg:

1. TV Bühl
2. FT 1844 Freiburg
3. TV Rottenburg
4. USC Konstanz
5. VfB Friedrichshafen
6. HTV/USC Heidelberg

DM Endergebnis: 10. Platz TV Bühl, 15. Platz FT 1844 Freiburg

### U18 weiblich in Offenburg:

1. VC Offenburg
2. Allianz MTV Stuttgart
3. TB Bad Krozingen
4. TV Rottenburg
5. TV Brötzingen
6. VSG Mannheim

DM Endergebnis: 10. Platz VC Offenburg, 11. Platz Allianz MTV Stuttgart, 16. Platz TG Biberach (Ausrichter)

### U16 männlich in Konstanz:

1. USC Konstanz
2. FT 1844 Freiburg
3. TV Bühl

4. TV Rottenburg
5. VfB Friedrichshafen
6. TV Kappelrodeck

DM Endergebnis: 3. Platz USC Konstanz, 7. Platz FT 1844 Freiburg, 13. Platz VfB Friedrichshafen (Ausrichter)

### U16 weiblich in Stuttgart:

1. FT 1844 Freiburg
2. TV Villingen
3. Allianz MTV Stuttgart
4. TSG Wiesloch
5. TSG Backnang
6. SSV Vogelstang

DM Endergebnis: 6. Platz FT 1844 Freiburg, 14. Platz TV Villingen

### U14 männlich in Freiburg:

1. TSV Schmidlen
2. TV Rottenburg
3. FT 1844 Freiburg
4. MTV Ludwigsburg
5. HTV/USC Heidelberg
6. TV Bühl
7. VSG Ettlingen/Rüppurr
8. VC Offenburg
9. FT 1844 Freiburg 2

DM Endergebnis: 3. Platz TV Rottenburg, 6. Platz TSV Schmidlen

### U14 weiblich in Wiesloch:

1. Allianz MTV Stuttgart
2. SV Ochsenhausen
3. TV Villingen
4. VC Offenburg
5. VC Freudental
6. SV Kirchzarten
7. TSG Wiesloch
8. TV Brötzingen
9. SSV Vogelstang

DM Endergebnis: 13. Platz Allianz MTV Stuttgart, 14. Platz SV Ochsenhausen

## Landesfinale Wettkampf IV in Offenburg

Zum Abschluss der Hallensaison im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ Volleyball fand das Landesfinale WK IV in Offenburg statt. Die besten acht Schulmannschaften aus Baden-Württemberg kämpften beim Spiel 3:3, dem so genannten Minivolleyball, um den Titel eines Landessiegers. Die Sieger haben sich zum Bundesfinale im Herbst in Bad Blanckenburg qualifiziert.

Schon in den Vorrundenspielen gab es äußerst umkämpfte Spiele, viele Begegnungen wurden erst im 3. Satz entschieden. Am Ende stellte die Mädchen des gastgebenden Schiller Gymnasiums Offenburg und zum wiederholten Male die Jungen des Eugen Bolz Gymnasiums Rottenburg den Landessieger.

Bei der Siegerehrung konnte der Landesbeauftragte Joachim Gerlach an jeden Teilnehmer einen Preis der Sparkasse überreichen, außerdem freuten sich die beiden Siegermannschaften über einen Beachvolleyball, gestiftet von den baden-württembergischen Volleyballverbänden.

**Joachim Gerlach**

## Ergebnisse

### Mädchen

1. Schiller Gymnasium Offenburg
2. Buigen Gymnasium Herbrechtingen
3. Wilhelmi Gymnasium Sinsheim
4. Berthold Gymnasium Freiburg
5. Geschwister Scholl Schule Mannheim
6. Parler Gymnasium Schw. Gmünd
7. Eugen Bolz Gymnasium Rottenburg
8. Bildungszentrum Markdorf

### Jungen

1. Eugen Bolz Gymnasium Rottenburg
2. Berthold Gymnasium Freiburg
3. GZG Friedrichshafen
4. DOG Bad Mergentheim
5. Max-Planck-Gymnasium Heidenheim
6. Ellenrieder Gymnasium Konstanz
7. Windeck-Gymnasien Bühl
8. Kepler Gymnasium Freudenstadt



# LBS Cup Heidelberg

Fotoimpressionen von Inci Boss





# Sitzvolleyball

## Sitzvolleyballer von Anpffiff Hoffenheim erstmals im Halbfinale!

Sensationelle Leistung beim internationalen Turnier in Leverkusen

„Vorschlaghammer. Punkt!“ – Der Schlachtruf der Hoffenheimer schallt laut durch die Herbert-Grünwald-Halle in Leverkusen. Dann rutschen sie ausgelassen im Kreis und feiern so am Nachmittag des 17. Juni 2017 nach vier anstrengenden Vorrunden-Matches ohne Niederlage ihren ersten Gruppensieg und damit den erstmaligen Einzug in ein Halbfinale.

Zum Saisonabschluss der internationalen Turnierserie nahmen die Sitzvolleyballer von Anpffiff Hoffenheim e.V. noch einmal beim internationalen Trainingsturnier am vergangenen Wochenende in Leverkusen teil. Dank der Unterstützung der Volksbank Kraichgau als Hauptsponsor ist für die Spieler die Teilnahme an dieser Turnierrunde möglich. Am Samstag starteten die Teams in zwei Vorrundengruppen nach dem Motto „2 Gewinnsätze mit Vor- und Rückspiel“.

In der Gruppe A der Ausrichter TSV Bayer 04 Leverkusen II, der Perspektivkader der Nationalmannschaft Deutschland/Herren und Spaarnestad aus Haarlem (Niederlande). Die Vorrundengruppe B bildeten der SV Salamander Kornwestheim, die Damen-Nationalmannschaft Deutschland und das Team von Anpffiff Hoffenheim.

Obwohl das Hoffenheimer Team mit Ann-Cathrin Maier und Salome Hermann (beide Frauenteam Germany) und Magnus Fischer (Männerteam Germany) gleich drei Stammspieler abgeben musste, bestätigte das Kraichgau-Team sein stark ansteigendes Spielniveau der letzten Trainingswochen.

Sie kamen gut ins Turnier und zeigten gleich im ersten Spiel gegen die Damen-Nationalmannschaft, dass sie mittlerweile ein ernst zu nehmender Gegner sind. Mit 2:0 (17:25 / 22:25) schlugen sie das Team Germany, trotz der beiden Hoffenheimerinnen auf der anderen Netzseite.

Auch im zweiten Gruppenspiel gegen Salamander Kornwestheim, spielte das Team um Kapitän Steffen Maier groß auf und siegte ebenfalls mit einem klaren 2:0 (25:14 / 25:17). Gemäß dem Turniermodus war im dritten Spiel nochmals die Damennationalmannschaft der Gegner. Diesmal war das Match wesentlich härter umkämpft, doch im Tie-Break setzten sich die Badener mit zwei Punkten Vorsprung (15:13) durch und gewannen mit 2:1.

Stark motiviert durch die drei gewonnenen Spiele begann das „Anpffiff“-Team auch das letzte Match des ersten Turniertages selbstbewusst. Im anderen Rückspiel gegen Kornwestheim punkteten vor allem Michaela Nezzler und Volker Lauble mit gut platzierten Angriffen, was letztendlich wieder zu einem ungefährdeten 2:0-Satzsieg führte.

Somit beendete das Team Anpffiff Hoffenheim den ersten Spieltag ohne Niederlage und nach großartiger Leistung erstmals auch als Gruppensieger. Zweiter wurde die Damennationalmannschaft, Platz drei ging an Kornwestheim. In Gruppe A holte sich der Perspektivkader Team Germany ebenfalls den Gruppensieg. Dahinter belegten die Leverkusener Rang zwei und das Team Spaarnestad den dritten Platz.

Am Sonntagmorgen stand das Halbfinale Anpffiff Hoffenheim gegen Spaarnestad Haarlem an. Jetzt wurde auf 3 Gewinnsätze gespielt, dafür ohne Rückspiel. Große anfängliche Nervosität führte schnell zu einem Mehrpunkt-Rückstand, doch kämpften die Hoffenheimer um jeden Ball. Zuspülerin Kristina Weiser stellte ihre Pässe optimal und setzte die Angreifer Jochen Wier und Steffen Maier gut in Szene. Leider musste man nach hartem Kampf den 1. Satz knapp abgeben und besonders jetzt wurden die drei an die Nationalmannschaften „ausgeliehen“



Stammspieler stark vermisst. Diese dünne Spielerdecke konnte nicht so einfach kompensiert werden und schnell lag man mit 4:11 zurück. Vor allem Michaela Nezzler peitschte ihre Mitspieler jedoch immer wieder nach vorne. Ähnlich wie im ersten Satz holten sie durch aufmerksame Abwehrleistungen und Blockaktionen, sowie unter Aufbietung aller konditioneller Reserven Punkt um Punkt auf. Dennoch musste man sich auch im 2.Satz mit 19:25 geschlagen geben. Spielführer Maier fand noch einmal die richtigen Worte und motivierte sein Team, konzentriert und weiterhin mit vollem Einsatz aufzuspielen. Doch die starken Gäste aus dem Nachbarland wollten sich den Finaleinzug nicht nehmen lassen und griffen hart und gekonnt an. Beim Stand von 14:24 punktete Peter Edinger noch einmal durch harte Aufschläge, doch es nützte nichts mehr, die Hoffenheimer beendeten ihr erstes Halbfinale der Vereinsgeschichte mit einer 0:3-Niederlage.

Im Spiel um Platz drei versuchte man noch einmal alle Reserven zu aktivieren, doch auch die Gastgeber aus Leverkusener wollten sich einen Platz auf dem Treppchen nicht nehmen lassen. „Wir haben in das Halbfinale reingesteckt, was wir hatten. Da war im letzten Spiel mit nur sechs Spielern mental einfach die Luft raus“, resümierte Volker Lauble und war trotz einer umkämpften 0:3- Niederlage insgesamt mit der gezeigten spielerischen Leistung an beiden Tagen recht zufrieden: „Es zeigt sich jetzt immer mehr, dass wir uns in den letzten Wochen durch unsere regelmäßige Trainingsteilnahme stark verbessert haben. Schön wäre es, wenn wir noch den einen oder anderen Volleyballfreund dazu bekämen!“

Für Anpfiff Hoffenheim e.V. spielten: Steffen Maier, Michaela Nezzler, Volker Lauble, Kristina Weiser, Peter Edinger, Jochen Wier.

Außerdem von Hoffenheim: Salome Hermann und Ann-Cathrin Maier (Damen-

nationalmannschaft) und Magnus Fischer (Perspektivkader Herrennationalmannschaft).

**Salome Hermann**

**Mehr Informationen finden sie unter:**  
<http://www.anpfiff-hoffenheim.de/>

## Platzierungen

1. Perspektivkader Nationalmannschaft Herren
2. Spaarnestad Haarlem
3. TSV Bayer 04 Leverkusen
4. Anpfiff Hoffenheim e.V.
5. SV Salamander Kornwestheim
6. Damennationalmannschaft



## DVV-Pokal

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena am 04.03.2018 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

## Trainergesuche

In der Pinnwand der Baden Homepage fündig werden unter:  
[https://www.volleyball-baden.de/cms/home/service/pinnwand/pinnwand\\_allgemein.xhtml](https://www.volleyball-baden.de/cms/home/service/pinnwand/pinnwand_allgemein.xhtml)

## Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet.

Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert.

Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

## NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter  
[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

## Termine

22.–23. Juli	Ba-Wü.-Meisterschaft Beach U16
31. Juli–4. August	Sommer-Beach-Camp, Viernheim
5.–6. August	Finale LBS Cup Beachvolleyball, Überlingen
9. September	Vorrunde Kammachi VP mit VL & OL Baden, Bretten
10. September	Zwischenrunde Kammachi VP mit 2. Buli & DL & RL, Bretten
24. September	Finale Kammachi Verbandspokal Damen & Herren
24. September	Ba-Wü.-Alsace-Pokal, Baden-Baden
7. / 8. Oktober	Regionalpokal Süd
7. / 8. Oktober	Bundespokal Süd, Mömlingen Bayern
9. Oktober	NVV-Vorstand, Heidelberg
17. Oktober	NVV-Präsidium, Jöhlingen
30. Okt.–3. Nov.	Herbstcamp, Sinsheim
3. Dezember	Kammachi Bezirkspokal Runde 1
11.–15. Dezember	C-Trainerausbildung Aufbaulehrgang, Sportschule Schöneck
16.–17. Dezember	13. NVV Cup Mannheim
27.–30. Dezember	Wintercamp Wiesloch
21. Januar	NVV-Meisterschaft Senioren/innen 2 & 4
3. Februar	Kammachi Bezirkspokal Runde 2
4. Februar	NVJ-Meisterschaft U18
4. Februar	NVV-Meisterschaft Senioren/innen 1 & 3 & 5
3. März	Kammachi Bezirkspokal Finale
<b>4. März 2018</b>	<b>DVV-Pokalfinale, SAP Arena Mannheim</b>

## Partner des NVV

Ballpool



Beachvolleyball



Kaderausrüster



Camps

